

DE

Montage- und Betriebsanleitung
Bitte sorgfältig aufbewahren!

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.
Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des MAN Rescue muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des MAN Rescue sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den MAN Rescue und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- MAN Rescue kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.

Sicherheitshinweise

- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den MAN Rescue oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website *www.selve.de*

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf des Notbediensystems MAN Rescue für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung von MAN Rescue. Bitte lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung vor dem Einbau und der Inbetriebnahme des MAN Rescue und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Montageanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise	2
2. Informationen zu Eigenschaften von MAN Rescue	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2. Eigenschaften	6
2.3. Varianten des MAN Rescue	6
2.3.1. Linke und rechte Ausführung	7
2.3.2. Neutrale Ausführung	7
2.4. Hinweise zur Demontage	9
3. Montage	10
3.1. Einbau des MAN Rescue in Neubaukästen und in der Nachrüstung	10
3.2. Einbau des MAN Rescue in Vorbaukästen	10
3.3. Einbau des MAN Rescue in Aufsatzkästen	11
4. Einbau des Rollladenantriebs	12
4.1. Montage der Gurtfixierung	13
4.2. Elektrischer Anschluss	14
5. Inbetriebnahme	15
6. Testlauf und Rückkehr in den Betriebsmodus	17
7. Rechtlicher Hinweis	17
8. Technische Daten	18
8.1. Abmessungen in mm	18
8.2. Technische Daten	18
9. Hinweise für die Fehlersuche	19
10. SELVE-Service-Hotline	19

2. Informationen zu Eigenschaften von MAN Rescue

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

MAN Rescue ist ein manuelles Notbediensystem für den Rollladen im 2. Flucht- und Rettungsweg. Es dient der Aufnahme eines Rollladenantriebs mit Drehmomentabschaltung in der oberen Endlage für den täglichen Rollladenbetrieb und bietet gleichzeitig einen Rollladengurt zur Notbedienung von Hand bei Stromausfall.

MAN Rescue darf nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften

MAN Rescue wird anstelle eines herkömmlichen Antriebslagers eingesetzt. Der Antrieb wird mit dem SELVE-Motorstecker im MAN Rescue verbunden. Der Antriebskopf wird formschlüssig in den MAN Rescue eingesteckt und dabei nicht arretiert.

Die Rollladenanlage wird im Normalbetrieb auf die sonst übliche Art und Weise mittels Rollladenschalter, Zeitschaltuhr oder Funksender betrieben.

Bei Stromausfall wird der Rollladenpanzer durch Zug an dem Rollladengurt geöffnet und macht den Weg nach draußen frei. Der Rollladen kann aus jeder Rollladenposition heraus durch Zug an dem Gurt nach oben bewegt werden. Die Zugbewegung kann in jeder Rollladenposition beendet werden.

Nach der manuellen Gurtbedienung muss der Antrieb in AUF-Richtung geschaltet werden. Mit dem Erreichen des oberen Endanschlags dreht der Antrieb weiter und das zuvor herausgezogene Gurtband wickelt wieder auf.

Für den täglichen Betrieb wird zwingend ein Rollladenantrieb mit Drehmomentabschaltung der oberen Endlage benötigt! Es werden feste Anschläge für die obere Endlage benötigt!

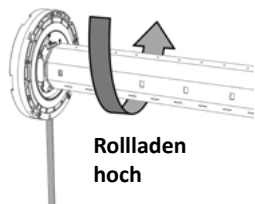
2.3. Varianten des MAN Rescue

MAN Rescue ist in 3 Ausführungen lieferbar:

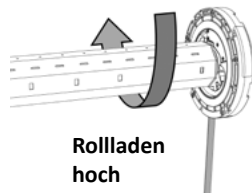
Es gibt eine linke und eine rechte Ausführung mit eingezogenem Gurtband. Links und rechts definiert sich über die AUF-Richtung mit Blick von der Welle auf den MAN Rescue. In der dritten Ausführung ist das Gurtband nicht aufgewickelt (= neutrale Ausführung). Nach dem Einbau des MAN Rescue muss das Gurtband mit Hilfe des Antriebs aufgewickelt werden.

2.3.1. Linke und rechte Ausführung

**Ausführung
LINKS**



**Ausführung
RECHTS**



2.3.2. Neutrale Ausführung

Neutrale Ausführung, d. h. das Gurtband ist im MAN Rescue befestigt, aber noch nicht aufgewickelt.

Man entscheidet sich zuerst, ob

Methode 1: Direkt nach der Entnahme aus der Verpackung wird das Gurtband händisch im MAN Rescue aufgewickelt. Dadurch wird er zum linken oder rechten MAN Rescue.

Methode 2: MAN Rescue wird nach der Entnahme aus der Verpackung im Kastenkopfstück montiert. Antrieb und Welle werden ebenfalls montiert. Der Rollladenpanzer ist noch nicht mit der Welle verbunden. Dann wird das Gurtband des MAN Rescue motorisch aufgewickelt.

Methode 1

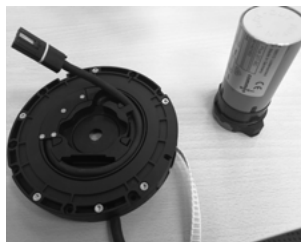


Bild 1

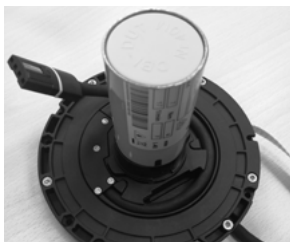


Bild 2

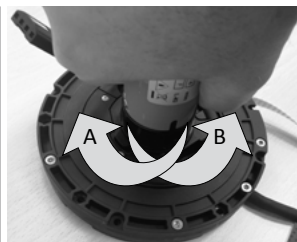
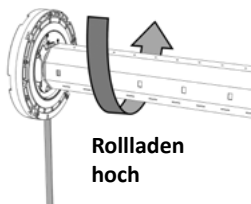


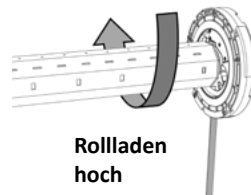
Bild 3

Die Richtung, in der die Motorkopfaufnahme gedreht werden soll, muss festgelegt werden. Dazu die Drehhilfe (Bild 1) lagerichtig in den MAN Rescue einstecken (Bild 2). Das Gurtband ist mit einem Kabelbinder zur Rolle gewickelt. Den Kabelbinder entfernen, Gurtband nicht beschädigen! MAN Rescue auf der Unterlage festhalten. Die Drehrichtung der Drehhilfe A oder B (Bild 3) wird wie folgt festgelegt:

Drehrichtung A



Drehrichtung B



Inbusschlüssel wie bei Methode 2, Bild 4 in den MAN Rescue stecken. Mit der Drehhilfe maximal 8 Umdrehungen, gleichmäßig drehend, in die entsprechende Richtung ausführen. MAN Rescue ist nun fertig zum Einbau im Rollladenkasten.

Methode 2

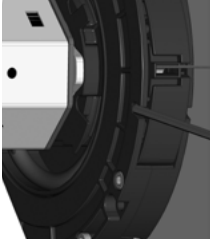


Bild 4

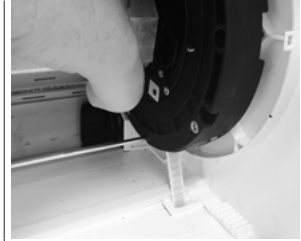


Bild 5

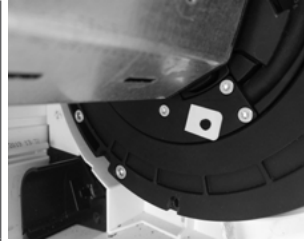


Bild 6

Nach der Entnahme aus der Verpackung wird der MAN Rescue im Rollladenkasten montiert (siehe auch Kapitel 3. *Montage*). Ebenso wird die Rollladenwelle mit Walzenkapsel und Antrieb montiert. Der Rollladenpanzer ist nicht an der Welle befestigt. Inbusschlüssel Gr. 3 in Bohrung stecken (Bild 4)! Durch Ziehen am Inbusschlüssel die Rasthebel öffnen! Den Inbusschlüssel jetzt tiefer in die Bohrung stecken, sodass er auf der anderen Seite des Rasthebels herausragt und die Rasthebel selbstständig geöffnet bleiben.

Das Gurtband ist mit einem Kabelbinder zur Rolle gewickelt. Den Kabelbinder entfernen, Gurtband nicht beschädigen! Das Gurtband kann auch jetzt schon durch die Gurtführung gezogen werden, bleibt aber locker hängen.

Dann die Rollladenwelle mit der Hand festhalten (Bild 5) und Antrieb in AUF-Richtung schalten (Bild 2). Motorisch maximal 8 Umdrehungen aufwickeln. Mit der Hand das Gurtband führen. Eventuell eine Markierung (Bild 6) als Zählhilfe aufbringen.

2.4. Hinweise zur Demontage

Für Reparaturarbeiten den MAN Rescue spannungsfrei schalten. Zum Ausbau des MAN Rescue zuvor den Rollladenpanzer von der Welle lösen. Die Welle und den Antrieb aus dem MAN Rescue ziehen, den Motorstecker aus dem Antriebskopf lösen und herausziehen.

3. Montage

3.1. Einbau des MAN Rescue in Neubaukästen und in der Nachrüstung

Mit dem neutralen Formstück ist der Einbau in vielen Rollladenkästen möglich. Das Formstück gemäß der Skizze einbauen und Gurtführung mit Distanz $D = 10 \dots 20$ mm einbauen (Bild 1).

Alternativ kann der MAN Rescue auch über die eigenen 4 Befestigungsbohrungen (Bild 2) angeschraubt werden (s. Pfeil). Gurtauslass aus dem MAN Rescue und Gurtführung wie in Bild 1.

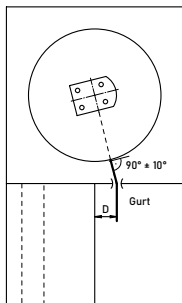


Bild 1

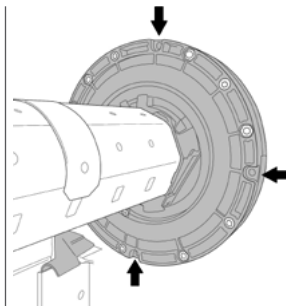


Bild 2

3.2. Einbau des MAN Rescue in Vorbaukästen

- 1) MAN Rescue mit spezifischen Formstücken (s. Bild 3, Pfeile) in den Kopf des Vorbaukastens einpassen. Gurtführung durch den Rahmen bzw. Mauerwerk immer linear und im rechten Winkel zum Gurtauslass aus dem MAN Rescue positionieren (s. Bild 4).
- 2) Rollenumlenkung an dem Wandauslass vorsehen!
- 3) Netzanschlussleitung des MAN Rescue aus dem Kasten führen.

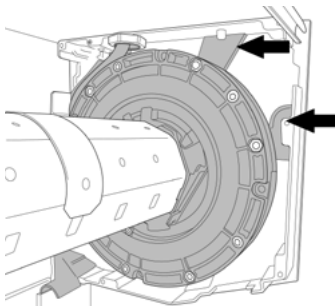


Bild 3

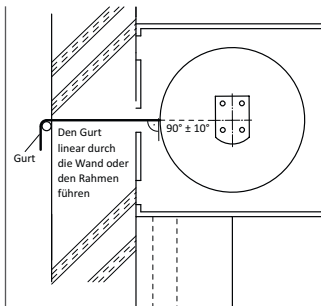


Bild 4

3.3. Einbau des MAN Rescue in Aufsatzkästen

- 1) Die Adapterplatte ist individuell auf das Kastenkopfstück abgestimmt. Adapterplatte mit geeigneten Schrauben befestigen (Bild 5). MAN Rescue auf die Adapterplatte stecken. MAN Rescue nimmt durch die spezifische Adapterplatte automatisch in die richtige Position ein. Das Gurtband wird später gerade aus dem MAN Rescue in die Gurtführung gesteckt (Bild 6).
- 2) Im Kastenboden oder an der Seite das Loch für die Gurtdurchführung herstellen bzw. bohren.
- 3) Netzanschlussleitung des MAN Rescue aus dem Kasten führen.

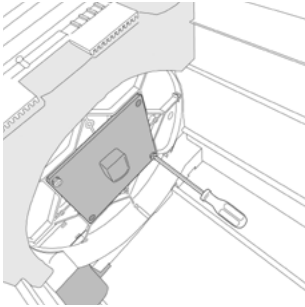


Bild 5

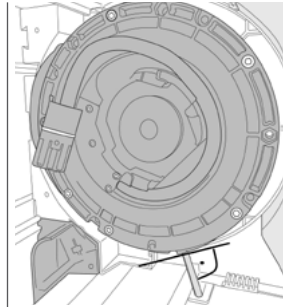


Bild 6

4. Einbau des Rollladenantriebs

- 1) Den Rollladenantrieb in die Rollladenwelle einstecken. Den Antriebskopfadapter aus dem MAN Rescue herausziehen und auf den Antriebskopf stecken. **Achtung:** Die kurze Motoranschlussleitung **nicht** durch den Antriebskopfadapter ziehen (Bild 1)!
- 2) Rollladenwelle vor den MAN Rescue halten und Motorstecker in den Antriebskopf stecken. **Achtung:** Auf richtiges Einrasten des Motorsteckers im Antriebskopf achten („klick“)!
- 3) Antriebskopf in den MAN Rescue lagerichtig einführen. Die Leitung im Halbkreis in die vorgesehene Nut eindrücken (Bild 2).
- 4) Auf der Gegenseite der Rollladenwelle die Walzenkapsel herausziehen und über den Lagerzapfen schieben, dabei die Rollladenwelle nicht verspannen. Das axiale Spiel der Rollladenwelle darf maximal 1 mm betragen. Walzenkapsel mit Schraube sichern und den Rollladenpanzer mit den Aufhängefedern oder Hochschiebesicherungen (Bild 3) an der Rollladenwelle befestigen.
- 5) Gurtband durch die Gurtführung ziehen.

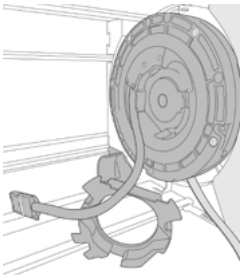


Bild 1

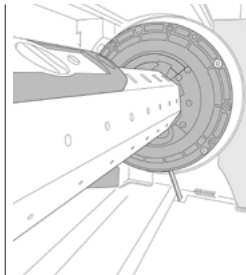


Bild 2

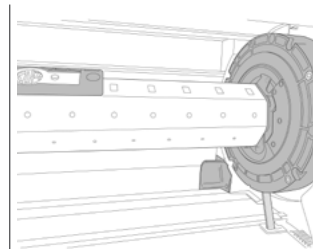


Bild 3

- 6) Bei Konfektionären wird jetzt der Rollladenpanzer bis zum oberen Anschlag motorisch aufgewickelt.
Dann gegebenenfalls
 - den Rollladenpanzer motorisch entlasten,
 - das heraushängende Gurtband gegen Verschmutzung sichern.

4.1. Montage der Gurtfixierung

Achtung: Gurt NICHT aus dem MAN Rescue ziehen!

Die Gurtfixierung fluchtend zu der Gurtführung auf dem Fensterrahmen oder auf der Wand in Bedienhöhe (ca. 120 cm vom Boden) montieren (Bild 4 und 5). Geeignete Schrauben verwenden!



Bild 4

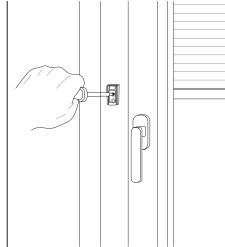


Bild 5

Achtung: Vor dem Abschneiden des Gurtes diesen NICHT aus dem MAN Rescue ziehen!

Das Gurtband 10 cm unterhalb der montierten Gurtfixierung abschneiden (Bild 6).

Das Gurtband von oben nach unten durch Gurtfixierung und Klemmhebel führen.

Darauf achten, dass das Gurtband **nicht** verdreht ist (Bild 7).



Bild 6

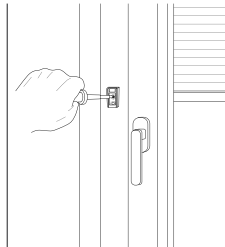


Bild 7

Gurt am Stopper befestigen, dazu das Ende vom Gurt einmal umklappen. Senkschrauben verwenden!

Achtung: Prüfen, dass der Stopper lagerichtig montiert wurde und sich bei eingezogenem Gurt passgenau in den Klemmhebel zieht (Bild 8).

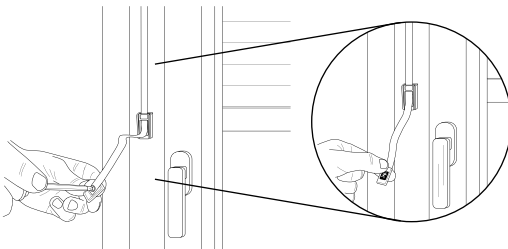


Bild 8

Einbau des Rollladenantriebs

4.2. Elektrischer Anschluss



Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

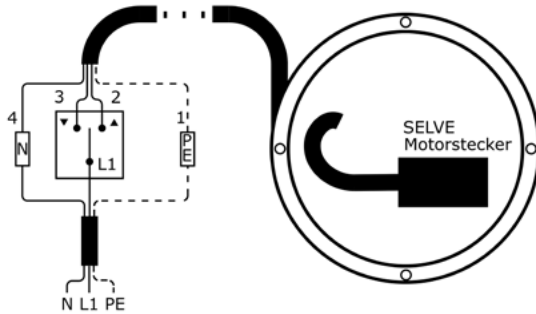
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

MAN Rescue ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

Warnung!

Leitungsgebundene Antriebe

← ca. 2,5 m →



1 = PE, gelb-grün

2 = AB, schwarz

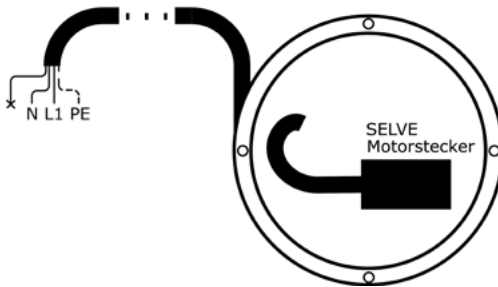
3 = AUF, braun

4 = N, blau

Je nach Einbaulage müssen eventuell die Anschlüsse für die Laufrichtung getauscht werden.

Antriebe mit comemo-Funk

← ca. 2,5 m →



L1 = braun

N = blau

PE = gelb-grün

Achtung: Die schwarze Litze wird **nicht** angeschlossen.

5. Inbetriebnahme

Achtung: Eine „Punkt zu Punkt“-Einstellung ist nicht zulässig. Es muss ein Antrieb mit automatischer Abschaltung in der **oberen** Endlage eingebaut sein.

Rollladenpanzer mit Gurtband ganz aufziehen (Bild1). Klemmhebel öffnen und Gurtband ganz durchziehen (Bild 2).

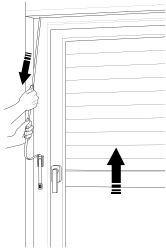


Bild 1

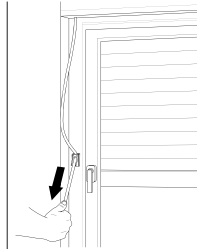


Bild 2

Gurt nach unten ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen. Der Gurt muss gespannt sein (Bild 3).

- SE Plus: Im halbautomatischen Modus die untere Endlage anfahren.
- SE Pro/SEE: Keine Aktion!

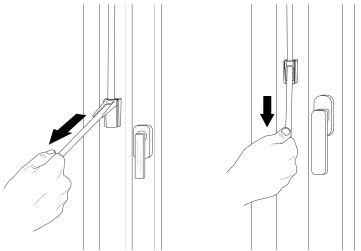


Bild 3

Inbetriebnahme

Rollladenantrieb in AUF-Richtung (Bild 4) schalten und geschaltet lassen.

- SE Plus: Im halbautomatischen Modus wickelt sich der Rollladenpanzer zuerst auf. Nachdem der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, dreht der SE Plus weiter und zieht das Gurtband ein und stoppt selbstständig (Bild 4), wenn der Stopper passgenau im Klemmhebel arretiert ist (Bild 5).
- SE Pro/SEE: Im automatischen Modus wickelt sich der Rollladenpanzer zuerst auf. Nachdem der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, dreht der SE Pro/SEE weiter und zieht das Gurtband ein und stoppt selbstständig (Bild 4), wenn der Stopper passgenau im Klemmhebel arretiert ist (Bild 5). Dann fährt der SE Pro/SEE selbstständig in die untere Endlage und stoppt dort.

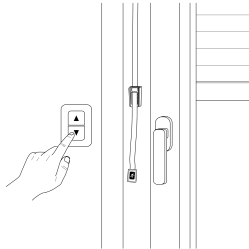


Bild 4

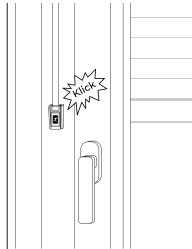


Bild 5

6. Testlauf und Rückkehr in den Betriebsmodus

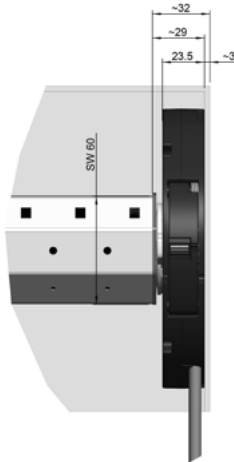
1. Rollläden schließen.
2. Rollläden mit dem Gurt hochziehen.
3. Klemmhebel öffnen, Gurt nach unten ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen.
4. Rollläden motorisch hochfahren. Wenn der Rollladen an dem oberen Anschlag stehen bleibt, wird das Gurtband weiter hochgezogen, wenn der Stopper in der Gurtfixierung arretiert ist.
5. Der Rollladen kann jetzt wieder motorisch normal betrieben werden.

7. Rechtlicher Hinweis

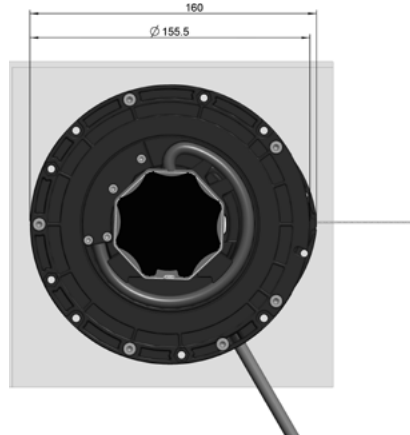
Wir empfehlen die Anwendung des MAN Rescue für den zweiten Flucht- und Rettungsweg mit der Bauleitung, der Behörde, dem Architekten oder anderen Verantwortlichen abzustimmen. Eine allgemeine Zulassung oder Zertifizierung von Rollläden oder Sonnenschutzanlagen für den zweiten Flucht- und Rettungsweg gibt es nicht (Stand Dezember 2020).

8. Technische Daten

8.1. Abmessungen in mm



Ansicht von der Seite



Ansicht von vorn

8.2. Technische Daten

Artikelnummer (Definition siehe 2.3. *Varianten des MAN Rescue*):

287100: Rechtseinbau
287101: Linkseinbau
287102: Gurt nicht aufgewickelt

Abmessungen: Ø 156 mm x B 23,5 mm
Passende SELVE-Antriebstypen: SE Pro, SEE, SE Plus
Gurtbreite: 10 mm
Zulässige Zugkraft am Rollladengurt ¹ : 63 N (nach EN 13695, §4.5.2.2)
Zulässiges Drehmoment des Antriebs ² : 10 Nm
Zulässige Rollladengröße ² : B 1,20 x H 2,35 m (Beispiel: SW 60, Profil 7,8/37)
Maximale Anzahl Umdrehungen bei Notbedienung ² : 8
Maximal zulässige Anzahl der Notbedienungen: 50
Anzahl Schleifringe: 4
Leitungstyp/-länge: <VDE> H05RR-F4G0.75-halogenfrei/2,50 m
Gurtöffnung: 15 mm Breite
Schutzart: IP X4 (bei bestimmungsgemäßer Verwendung)

¹ Eigenverantwortliche Prüfung durch den Rollladenbauer für seine EG-Konformitätserklärung erforderlich!

² Rollladengewicht und daraus resultierende zulässige Zugkraft am Rollladengurt beachten!

Technische Änderungen vorbehalten.

9. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Gurt wickelt nach Test nicht auf	Gurt ist nicht stramm gezogen	Klemmhebel öffnen, Gurt stramm ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen
Fehlfunktion in der oberen Abschaltung	Welle verspannt	Walzenkapsel etwas lockerer einstellen, axiales Spiel 0,5 bis 1 mm

10. SELVE-Service-Hotline



Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Betriebsanleitung unter www.selve.de oder QR-Scan

selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de